

VIELFALT QUEER DIVERS

**Queerer
Newsletter
Juli 2024**

Liebe Leser:innen,
liebe Kolleg:innen & Netzwerkpartner:innen,

die neue Ausgabe unseres Queeren Newsletters erscheint zur CSD PRIDE 2024 und enthält wieder viele Infos zu Veranstaltungen, Terminen, Publikationen und weiteren queeren Themen.

Die Landtagswahl Vorarlberg und die Nationalratswahlen stehen im Herbst bevor, machen Sie/macht von Ihrem/euren Wahlrecht Gebrauch. Weiters freuen wir uns nun, Mitglied im Internationalen Rainbow Cities Network (RCN) zu sein.

Allen Teilnehmenden und Mitwirkenden an der CSD PRIDE wünschen wir eine HAPPY PRIDE mit vielen bunten Begegnungen. Bitte reist mit öffentlichen oder alternativen Verkehrsmitteln an.

Allen Leser:innen eine anregende Lektüre, wir freuen uns auf Feedbacks zu dieser Ausgabe.

Termine & Veranstaltungen

~ 4. Juli, 1. August & 5. September 2024, 16.30 Uhr, Queere Sprechstunde

Die nächsten Termine für die „Queere Sprechstunde“ der Landeshauptstadt Bregenz sind am 4. Juli, 1. August und 5. September 2024. Der Fachbereich LGBTIQ+ steht zusammen mit Vizebürgermeisterin Sandra Schoch für Fragen, Anliegen oder Themen aus den LGBTIQ+ Communities oder zur LGBTIQ+ Arbeit der Stadt zur Verfügung. Die aktuellen Termine können auf der Homepage www.bregenz.gv.at/lgbtiq eingesehen werden. Anmelden können sich Interessierte per Mail direkt beim Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz.

[Queere Sprechstunde der Landeshauptstadt Bregenz: Landeshauptstadt Bregenz](#)

~ 18. Juli 2024, 19.30 Uhr, „Tancredi“, Bregenzer Festspiele

Bei den Bregenzer Festspielen ist „Tancredi“ als Oper im Festspielhaus zu erleben. Regisseur Jan Philipp Gloger rückt in seiner Interpretation eine lesbische Liebesgeschichte ins Zentrum des Geschehens und geht der Frage nach, was es queere Frauen kosten kann, in einer Welt überleben zu müssen, in der kein Platz für sie angedacht ist. Amenaide lebt umgeben von Gewalt. Sie soll dem Willen ihres kriminellen Vaters gehorchen und einen Mann heiraten, den sie nicht liebt, und damit ihren Beitrag leisten, den Machtkampf zwischen zwei verfeindeten Familien zu beenden. Doch was niemand wissen darf: Amenaides Herz ist längst vergeben. An Tancredi, eine junge Frau, die nicht bereit ist ihre Identität zum Gefallen der sie umgebenden restriktiven Männerwelt aufzugeben – im Gegensatz zu Amenaide. Weitere Vorstellungen am 21. und 29. Juli 2024 im Festspielhaus Bregenz.

<https://bregenzerfestspiele.com/de/programm/tancredi>

~ noch bis 22. September 2024, „Wish You Were Gay“, Kunsthaus Bregenz

Im Zentrum der neuen Ausstellung „Wish You Were Gay“ von Anne Imhof steht eine neue Werkgruppe, die zentrale Elemente von Imhofs künstlerischem Repertoire aufnimmt und weiterentwickelt. Gezeigt werden Flachreliefs, großformatige Ölgemälde und Skulpturen, aber auch Bühnenelemente und Industrieleuchten sowie neue Videoarbeiten. Vor dem Hintergrund einer postapokalyptischen Isolation erkundet sie Vorstellungen von Endlichkeit, von Realität und Künstlichkeit, Zufall und Schicksal, Abwesenheit und Präsenz.

<https://www.kunsthau-bregenz.at/ausstellungen/anne-imhof>

~ Save the Date, 27. September 2024, 17 Uhr, „Freitags um 5“, vorarlberg museum

In der Reihe „Freitags um 5 – Landesgeschichte im Gespräch“ geht es an diesem Nachmittag unter dem Titel „Bestraft wegen „Unzucht wider die Natur“ um die Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung – vor, während und nach der NS-Zeit. Nicht nur während der Zeit des Nationalsozialismus, sondern auch davor und danach, waren in Österreich gleichgeschlechtliche sexuelle Handlungen (von Männern und Frauen) strafbar. Etliche Menschen saßen wegen „Unzucht wider die Natur“ zum Teil jahrelang im Gefängnis – und erhalten dafür erst seit kurzem Entschädigungen. Die Historikerin Ina Friedmann (Universität Innsbruck) erforscht die regionale Verfolgung von homosexuellen Menschen im Nationalsozialismus, Johannes Spies, Obmann der Johann-August-Malin-Gesellschaft, berichtet über einen besonders eklatanten – und prominenten – Fall der Verfolgung aufgrund der sexuellen Orientierung.

https://www.vorarlbergmuseum.at/veranstaltungen/kalender/detail/2024-09-27_1700/bestraft-wegen-unzucht-wider-die-natur-die-verfolgung-von-menschen-aufgrund-ihrer-sexuellen-orientierung-vor-waehrend-und-nach-der-ns-zeit/

~ Save the Date, 12. Oktober 2024, 19 Uhr, Lesung, Landestheater Vorarlberg

„Georgine – Der lange Weg zu mir selbst. Meine Befreiung als trans* Frau“

Sie machte als Georg Kellermann beim WDR Karriere, war als Korrespondent in Paris und Washington und wurde schließlich Studioleiter in Bonn, Duisburg und Essen. Und sie führte beruflich über vier Jahrzehnte ein Doppelleben, denn privat lebte Georgine Kellermann schon lange als Frau: Sie fuhr in Pumps mit dem Auto bis in die Tiefgarage und war im Büro dann wieder Georg. Das Coming-out plante sie erst für den Tag ihrer Pensionierung. Zu groß war die Angst, man würde sie in der Branche nicht mehr ernst nehmen. 2019, auf dem Weg in den

Urlaub, hat sie von einer Minute auf die andere Schluss gemacht mit dem Versteckspiel. Sie outete sich als Frau. Als trans Frau. Seitdem kämpft sie für mehr Toleranz, Sichtbarkeit und Normalität in unserer Gesellschaft.

An diesem Abend liest Georgine Kellermann aus ihrem neu erschienenen Buch und nimmt die Zuhörenden mit in die Geschichte ihres persönlichen und bewegenden Lebenswegs. Ein Plädoyer und eine Ermutigung für alle, das Leben zu führen, das sie wirklich leben möchten.

<https://www.ullstein.de/werke/georgine-der-lange-weg-zu-mir-selbst/hardcover/9783550202391>

~ **Save the Date, 17. bis 20. Oktober 2024, GayRetreat im Bregenzerwald**

Das Café am Waldrand organisiert ein GayRetreat-Wochenende in Schoppernau in sicherer Umgebung inmitten der Natur und Bergwelt. Alle, die sich eine Auszeit vom Alltag gönnen wollen sind dort willkommen, die eigenen inneren Kräfte zu stärken. Es wird unter Anleitung der Begleiter:innen Outdoor- und Gemeinschaftsaktivitäten in einer ruhigen Atmosphäre geben. <https://www.cafeamwaldrand.at/gay-motion>

Alles im Blick

4. Juli & 1. August 2024 16.30 Uhr Rathaus Bregenz	Queere Sprechstunde der Landeshauptstadt Bregenz
--	---

bis 22. September 2024 Kunsthaus Bregenz	Ausstellung Wish You Were Gay von Anne Imhof
--	---

18. Juli 2024 19.30 Uhr Bregenzer Festspiele	Tancredi Oper von Gioachino Rossini Premiere
--	---

Save the Dates Veranstaltungen im Herbst 2024

27. September 2024 17 Uhr vorarlbergmuseum	in der Reihe: Freitags um 5 Bestraft wegen "Unzucht wider die Natur"
--	---

12. Oktober 2024 19 Uhr Landestheater Vorarlberg	Lesung Georgine Kellermann Georgine – der lange Weg zu mir selbst. Meine Befreiung als trans Frau nach über 60 Jahren
--	--

17. bis 20. Oktober 2024 Bregenzerwald	GayRetreat-Wochenende
--	------------------------------

Bregenzer Rückspiegel

~ **Fachbereich LGBTIQ+ vernetzt sich österreichweit**

Der Fachbereich LGBTIQ+ der Landeshauptstadt Bregenz vernetzt sich kontinuierlich mit anderen österreichischen Städten und Gemeinden, die ein queerorientiertes Engagement in ihrer Stadtverwaltung und für ihre Stadtgesellschaft umsetzen. So bestehen Kontakte zu verschiedenen Dienststellen in Wien, Linz, Graz, Salzburg und der Steiermark. Bregenz profitiert vom nationalen kollegialen Netzwerk durch den Ideen- und Erfahrungsaustausch sowie durch die Anerkennung der hier in Vorarlberg geleisteten Arbeit für LGBTIQ+

Angelegenheiten. Zuletzt war der Fachbereich LGBTIQ+ beim 1. Linzer LGBTIQ* Forum und bei der Jubiläumsfachkonferenz der Wiener Antidiskriminierungsstelle für LGBTIQ+ Angelegenheiten (WASt) vertreten.

<https://www.bregenz.gv.at/rathaus/news/fachbereich-lgbtqi-ernetzt-sich-oesterreichweit>

~ **Regenbogenbänke und Regenbogenflaggen für die bunte Stadtgesellschaft**

Zu Beginn des PRIDE Monats Juni hat die Landeshauptstadt Bregenz wieder ihre bunten Regenbogenbänke aufgestellt. Sie stehen in der Fußgängerzone am Kornmarktplatz, neuen Leutbühel, in der Kaiserstraße aber auch am Ehreguta-Platz in der Oberstadt, am Sparkassen-Platz und in der Rathausstraße. Weitere finden sich an der Seepromenade und am Mariahilf-Platz beim Stadtteilbüro Mariahilf. Und die Bregenzer Regenbogenflaggen hängen in der Rathausstraße sowie in der Belrupt-, Kaiser- und Bahnhofstraße. Die Landeshauptstadt Bregenz setzt mit ihren Regenbogenbänken und -flaggen sichtbare Zeichen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, so wie sie es in ihrem Aktionsplan LGBTIQ+ niedergelegt hat: Alle sind willkommen!

<https://www.bregenz.gv.at/rathaus/news/bregenz-stellt-die-bunten-regenbogenbaenke-wieder-auf>

~ **Stadtbücherei Bregenz engagierte sich beim IDAHOBIT 2024**

Am 17. Mai, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie boten die Filialen der Stadtbücherei Bregenz bunte Büchertische zum Schmökern und Ausleihen von queeren Fach- und Sachbüchern, Kinderbüchern, biografischen Geschichten oder auch Infomaterialien.

<https://www.bregenz.gv.at/rathaus/news/am-17-mai-ist-idahobit>

Infos und Publikationen

~ **Bregenz ist jetzt Mitglied im Rainbow Cities Netzwerk (RCN)**

Das internationale Rainbow Cities Netzwerk (RCN) ist ein Zusammenschluss von Städten und Gemeinden, die sich gegen die Diskriminierung und für die Belange der LGBTIQ+ Communities einsetzen. Bregenz ist am 10. Juni 2024 in Anerkennung seiner queer- und diversity-orientierten Arbeit als dritte Stadt in Österreich nach Wien und Linz in das Netzwerk der Regenbogenstädte aufgenommen worden. Die Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Förderung der Akzeptanz geschlechtlicher, sexueller und familiärer Vielfalt in Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft aktiv voranzutreiben.

<https://www.bregenz.gv.at/rathaus/news/bregenz-ist-mitglied-im-rainbow-cities-network-rcn>

<https://www.rainbowcities.com/cities/bregenz/>

~ **Die Vereine Amazone und GoWest ziehen in neue Räumlichkeiten**

In der Kirchstraße geht queere Geschichte in Bregenz zu Ende. Die Info- und Anlaufstellen des Vereins Amazone und des Vereins GoWest ziehen in neue Räume und sind demnächst in der Bahnhofstraße 31 in Bregenz zu finden. Beide Vereine freuen sich auf ihr neues Domizil und laden ab Mitte Juli Interessierte ein, dort vorbeizuschauen. Nähere Infos zum Umzug sowie zu den Öffnungszeiten finden sich im Internetauftritt beider Organisationen.

<https://www.amazone.or.at/>

<https://gowest.jimdo.com/>

~ **Erstes queeres Jugendzentrum in Österreich eröffnet**

In Wien ist Ende Juni 2024 das erste queere Jugendzentrum Österreichs eröffnet worden. Das neue queere Jugendzentrum ist Anlaufstelle für queere Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 12 bis 27 Jahren, die sich in einem geschützten Rahmen treffen oder informieren wollen. Träger des Zentrums ist der Verein „Q:Wir – Verein zur Stärkung und Sichtbarmachung queeren Lebens in Wien“. Der Verein verfolgt das Ziel, an einer inklusiven Gesellschaft zu arbeiten, in der jede:r willkommen ist, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Das queere Jugendzentrum sieht es als seine Aufgabe an, besonders für diejenigen jungen Menschen Angebote zu schaffen, die sich am Beginn ihrer Identitätsfindung oder Selbstdefinition erleben.

<https://www.q-wir.at/>

~ **LGBTIQ+ Netzwerkorganisationen in der Berufs- und Arbeitswelt**

In Österreich gibt es zwei Organisationen, die es als ihre Aufgabe sehen, Queerness und LGBTIQ+ Themen in der Berufs- und Arbeitswelt zum Thema zu machen. „queer business women“ (QBW) ist ein Netzwerk, das sich für lesbische und queere Lebensformen in der Arbeitswelt einsetzt, um sie sichtbarer zu machen und die Akzeptanz für queere Vielfalt zu erhöhen. „Austrian Gay Professionals“ (AGPRO) ist das österreichische Netzwerk schwuler Unternehmer, Führungskräfte und Menschen in verantwortungsvollen Funktionen. Es bietet ebenso wie das QBW Impulse, Fachbeiträge sowie Vernetzungsmöglichkeiten zur Stärkung von LGBTIQ+ Menschen in Wirtschaft und Arbeitswelt.

<https://www.qbw.at/>

<https://agpro.at/>

~ **Gesundheitsportal Österreich – E-Learning Tool LGBTIQ+**

Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierungen von Menschen sind vielfältig. Das drückt sich im Akronym LGBTIQ+ aus: Es steht für lesbian, gay, bisexual, trans, inter* und queer. Das Plus (+) signalisiert, dass auch weitere sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten eingeschlossen sind. Ein umfangreiches E-Learning Tool unterstützt Gesundheitspersonal im sensiblen Umgang mit LGBTIQ+ Personen: Es ermöglicht einen Blick aus der Sicht von LGBTIQ+-Menschen, zeigt Aspekte einer guten Gesundheitsversorgung und hilft so, Diskriminierungen zu vermeiden.

<https://www.gesundheit.gv.at/service/professional/e-learning-tool-lgbtqi.html>

BÜCHER

~ **Georgine – Der lange Weg zu mir selbst**

Mit dem Untertitel „Meine Befreiung als trans* Frau nach über 60 Jahren“ beschreibt Georgine Kellermann ihren Lebensweg, in dem sie beruflich über vier Jahrzehnte ein Doppelleben führte. Denn privat lebte Georgine Kellermann schon lange als Frau: Sie fuhr in Pumps mit dem Auto bis in die Tiefgarage und war im Büro dann wieder Georg. Das Coming-out plante sie erst für den Tag ihrer Pensionierung. Zu groß war die Angst, man würde sie in der Branche nicht mehr ernst nehmen. Georgine Kellermanns Buch ist nicht nur die Geschichte ihres persönlichen und bewegenden Lebenswegs, sondern auch eine Ermutigung für alle, das Leben zu führen, das sie wirklich leben möchten. Ullstein Buchverlage, 2024, Berlin

<https://www.ullstein.de/werke/georgine-der-lange-weg-zu-mir-selbst/hardcover/9783550202391>

~ **Queer Theorie – Queer_Pädagogik**

Queer Theorie eröffnet einen Zugang zur Welt, der sich an Komplexität und Vieldeutigem erfreut. Begehren ist zugleich Analysebegriff und Wunsch nach Veränderung. Aus intersektionaler Kritik an Heteronormativität erwächst die Anerkennung vielfältiger Geschlechter und Sexualitäten. Zwar ist LSBTIA+ eine vereinfachte Formel kollektiver Ermächtigung. Doch verbunden mit queerer Identitäts- und Herrschaftskritik speist sie Queer Theorie/Studies, die auf planetarische Gerechtigkeit abzielen. Beltz Verlag, 2024, Weinheim

<https://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/produkte/details/53024-queer-theorie-queer-paedagogik.html>

~ **Queer-Schatzkiste für Therapie und Beratung**

Was bedeutet Queersein heute? Wie fühlt es sich an? Was beschäftigt queere Personen auf der Suche nach sich selbst? Wie gelingt dabei eine hilfreiche Begleitung? Das Kartenset orientiert sich an der Erfahrungs- und Lebenswelt von LGBTQIA+-Personen. Es ist eine Einladung, sich des Weges hinsichtlich sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität bewusst zu werden und zudem ein Werkzeug zur Reflexion und Persönlichkeitsentwicklung. Das Kartenset ist gleichermaßen für das Einzel- und Gruppensetting für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren sowie deren Angehörige geeignet. Beltz Verlag, 2024, Weinheim

<https://www.beltz.de/fachmedien/psychologie/produkte/details/53037-queer-schatzkiste-fuer-therapie-und-beratung.html>

~ **The Secret Public: How LGBTQ Performers Shaped Popular Culture (1955–1979)**

Sunday Times-Bestsellerautor Jon Savage beschreibt auf über 750 Seiten die großartige Geschichte der Einflüsse von Queerness auf die Popkultur. Das Buch informiert – vorerst nur

auf englisch - über Ereignisse und Menschen in der Musik- und Unterhaltungsgeschichte zwischen 1955 und 1979, die dazu beigetragen haben, die schwule Kultur vom Rand in den Mainstream zu bringen und das Gesicht des Pop für immer zu verändern. *The Secret Public* ist eine informative und breit angelegte Übersichtsarbeit über die Kreativität und Widerstandsfähigkeit der schwulen Gemeinschaft im Spiegel der Popmusik und Popkultur. Faber & Faber Verlag, 2024, London

<https://www.faber.co.uk/product/9780571358373-the-secret-public/>

~ **Genderqueer – Eine nichtbinäre Autobiographie**

Maia Kobabe hat eine einfühlsame und gleichzeitig radikal offene Autobiographie geschaffen – über die Suche nach sich selbst. Dieses Buch ist eine der erfolgreichsten Comicautobiografien der letzten Jahre, ein Befreiungsschlag, mit dem die Autorin nicht nur die eigene Geschichte und Identitätsfindung aufzeichnet, sondern auch einen immens wichtigen Ratgeber zur Geschlechtsidentität für Menschen auf der Suche nach sich selbst und ihrem Platz in der Welt geschaffen hat. Reprodukt Verlag, 2024, Berlin

<https://reprodukt.com/products/genderqueer>

~ **Nonbinär ist die Rettung. Ein Plädoyer für subversives Denken**

Mit der Genderdebatte kam das Nonbinäre auf die gesellschaftliche Tagesordnung, und sie brachte eine Emanzipationsbewegung hervor, die den einen Anlass für wüste Kontroversen bietet, den anderen Hoffnung auf einen sozialen Umbruch macht. Um solche Hoffnungen geht es in diesem aufregenden Essay. Das Buch nimmt die Genderdebatte zum Ausgangspunkt, von dem aus das binäre Schema als Ordnungsprinzip grundlegend hinterfragt wird. Carl-Auer-Verlag, 2023, Heidelberg

<https://www.carl-auer.de/nonbinar-ist-die-rettung>

~ **Queere Familien. Eine utopische Betrachtung**

Was sind überhaupt queere Familien im Gegensatz zu anderen? Sind sie nicht am Ende Familien wie alle anderen auch, mit denselben Problemen, Konflikten und Möglichkeiten? Oder erfinden sie den Begriff „Familie“ für sich neu? Läuft dieses Modell nicht Gefahr, die Anpassung der alten Familie an ein neoliberales Modell endloser Flexibilität und Selbstkonstruktion, gar Selbstvermarktung zu werden? Spannende Anregungen, um Familie neu zu denken. Querverlag, 2021, Berlin

<https://www.querverlag.de/queere-familien/>

~ **Die jüngste Tochter**

Fatima wächst mit ihren Schwestern in der berühmten Banlieue Clichy auf. Liebe und Sexualität sind in ihrer Familie ein Tabu. In der Schule ist Fatima unangepasst, laut und voller Wissensdurst. Sie hängt am liebsten mit den Jungs herum und fühlt sich falsch in ihrer Haut. Bis sie Nina trifft und ihre eigenen Gefühle für sie erkennt. Doch eine Frau zu lieben, bringt sie nicht nur in Konflikt mit ihrer Familie, ihrem Glauben, sondern auch mit sich selbst. Ullstein Buchverlage, 2021, Berlin

<https://www.ullstein.de/werke/fatima/hardcover/9783546100243>

PODCASTS

~ **LGBTIQ - Eine Bewegung und ihre Geschichte**

Die Geschichte der queeren Bewegung hat viele Dimensionen, sie ist seit jeher vielstimmig - und oft uneinig. Queer-Sein hat sich seinen Weg in den politischen und wirtschaftlichen Alltag gebahnt, mit Möglichkeiten, die lange undenkbar waren. Ist all das in Gefahr? Aktuell bereitet der Aufschwung rechtspopulistischer Politik in Europa vielen queeren Menschen Sorge. Ein Podcast von Karin Becker.

<https://www.br.de/mediathek/podcast/radiowissen/lgbtiq-eine-bewegung-und-ihre-geschichte/1855293>

~ **Non-Binarität. Literatur zwischen den Geschlechtern**

Viele Menschen fühlen sich non-binär, definieren sich also in ihrer Identität nicht eindeutig oder dauerhaft als männlich oder weiblich. Deshalb wird das Nachdenken über non-binäre Identitäten auch in der Literatur immer mehr zum Thema. Ein Podcast von Ralph Gerstenberg.

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/zwischen-den-geschlechtern-non-binaere-perspektiven-in-der-literatur-dlf-kultur-a695ab29-100.html>

~ **Queere und genderreflektierte Pädagogik**

In Episode #16 der Podcast-Reihe "gender & mehr" der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz berichtet Gastprofessorin Jutta Hartmann von der Bedeutung einer heteronormativen Perspektive und Haltung in Geschlechterforschung und Pädagogik.

<https://koordination-gender.uni-graz.at/de/services/podcast-gender-mehr/>

~ **Vicky Voyage, Drag Queen: mit Schminke und Highheels für Selbstbestimmung**

Nach einer Kindheit im Allgäu entdeckt Vicky Voyage die Drag-Kunst und macht das Hobby kurzerhand zum Beruf. 2023 erlebt sie nach einer Lesung für Kinder in München einen Shitstorm - lässt sich davon aber nicht einschüchtern und setzt ihre Arbeit fort.

<https://www.br.de/mediathek/podcast/eins-zu-eins-der-talk/vicky-voyage-drag-queen-mit-schminke-und-highheels-fuer-selbstbestimmung/2094666>

Panorama

~ **EuroGames vom 17. bis 20. Juli 2024 in Wien**

Die EuroGames sind die erste Multisportveranstaltung in Europa, die die Vielfalt der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsmerkmale und der Geschlechtsidentität feiert. Das Hauptziel der 1992 ins Leben gerufenen Veranstaltung ist es, einen sicheren Raum zu schaffen, in dem alle Menschen zusammenkommen und Sport treiben können. Die EuroGames richten sich an LGBTIQ+ Sportler:innen (lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, intersexuell, queer), sind aber offen für alle, unabhängig von sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Alter und Leistungsniveau.

<https://eurogames2024.at/>

~ **Nemo siegt für die Schweiz im Eurovision Song Contest (ESC) 2024**

Für den 24-jährigen nonbinären Musikstar Nemo haben Geschlechtscodes keine Gültigkeit. Geschlechtervielfalt wird durch nonbinäre Menschen erweitert und bereichert. Sie fühlen sich weder als Mann noch als Frau und können sich daher in einem rein binär ausgerichteten Geschlechterkonstrukt nicht wiederfinden. Nemo positionierte sich in Interviews queerpolitisch und forderte, dass die Schweiz nonbinäre Menschen schützen müsse und es dazu einen alternativen Geschlechtseintrag brauche. Man darf gespannt sein, wo in der Schweiz der nächste ESC stattfinden wird.

<https://www.derstandard.at/story/3000000220645/ist-nonbinaritaet-das-ende-von-mann-und-frau>

Solltet ihr/Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollten, sendet/senden Sie uns bitte eine kurze Mail an: lgbtqi@bregenz.at.



Landeshauptstadt Bregenz

Fachbereich LGBTIQ+

Belruptstraße 1, 6900 Bregenz

+43(0)5574/410-1614

lgbtqi@bregenz.at

bregenz.gv.at/lgbtiq